

SVP INTERNATIONAL
Postfach 8252, CH-3001 Bern
Tel +41 31 300 58 58
Fax +41 31 300 58 59
Email: info@svp-international.ch
Internet: <http://www.svp-international.ch>



Newsletter SVP International

Ausgabe Mai 2013

Nicht die Faust im Sack machen - SVP Ländersektionen gründen!

Aktive Auslandschweizer in Spanien haben sich organisiert. Welches sind die ausschlaggebenden Themen, die sie zu diesem Schritt bewogen haben?

Ist es die Angst um

- die zukünftige Zahlungsfähigkeit der Pensionskassen/AHV,
- die Diskriminierung der Auslandschweizer bei den bilateralen Abkommen,
- der Verlust der Privatsphäre – Bankgeheimnis ade,
- die leichtfertige Aufgabe der schweizerischen Werte durch den Bundesrat und das Parlament,
- den Sinneswandel der Eigenverantwortung zu immer mehr Staat?

Es mag für jedes Mitglied ein anderer Grund sein. Bei meinem Besuch der Gründungsveranstaltung in L'Ampolla, im schönen Gebiet Terres de l'Ebre, ist mir aufgefallen, dass sich die Euphorie über das Leben in der Ferne vielfach relativiert hat.

Die Finanzkrise hat auch für viele Schweizer im Ausland gravierende Folgen, welche noch vor ein paar Jahren undenkbar waren. Viele haben sich den Wunsch eines goldenen Herbsts im eigenen, mit der Pensionskasse finanzierten Haus im Süden verwirklicht. Irgendwann aber möchte man zurück in die Schweiz, weil Grosskinder da sind, einem das Heimweh packt

oder die allgemeine Lebenssituation sich verändert hat. Der Verkauf des Hauses kann sich aber verzögern oder wegen der Krise nur mit einem grossen Preisabschlag verwirklichen lassen. Die Finanzen reichen plötzlich nicht mehr für das Leben in der Schweiz.

Die oben aufgezählten Gründe zeigen, weshalb es wichtig ist, dass sich liberale und bürgerliche Auslandschweizer für die SVP International engagieren. Die SVP in der Heimat ist auf Eure Unterstützung und Euer Engagement angewiesen, denn wir leben die direktdemokratischen Werte, welche die Schweiz über Jahrhunderte stark gemacht hat.

Ich freue mich auf neue Gründungen von Ländersektionen. Die benötigten Informationen liefert Ihnen unsere Homepage www.svp-international.ch und für Fragen stehen ich und Miriam Gurtner, Geschäftsführerin der SVP International, gerne zur Verfügung.

Auf dass wir hoffentlich noch viele Sektionsgründungen auf der ganzen Welt miterleben dürfen.

Herzlichst Ihre

Inge Schütz
Präsidentin SVP International

11. Mai 2013 Gründung der Landesektion «SVP Spanien»

Communiqué vom 17. Mai 2013:

Am 11. Mai 2013 wurde in L'Ampolla (Tarragona, Spanien) die Landesektion Spanien der SVP International gegründet. Rund 30 anwesende Auslandschweizer haben der Gründungsversammlung beigewohnt und die Wichtigkeit des politischen Engagements der Fünften Schweiz betont.

Rund 10% aller Schweizerinnen und Schweizer leben im Ausland. Diese sogenannte Fünfte Schweiz ist bis heute politisch wenig organisiert. Die SVP International, die Auslandschweizer-Sektion der SVP, nimmt die Anliegen und Interesse dieser Mitbürger im Ausland auf und bringt sie direkt in die Bundespolitik ein. Um die weltweite Vernetzung voranzutreiben, gründet die SVP als einzige Schweizer Partei in verschiedenen Teilen der Welt Landesektionen.

Am 11. Mai 2013 wurde in L'Ampolla in Anwesenheit der Präsidentin der SVP International, Inge Schütz, und der Geschäftsführerin, Miriam Gurtner, die Landesektion Spanien gegründet. Der Ausland-Bündner Viktor Nell wurde zum Präsidenten gewählt, André Marcel George, aus dem Kanton Waadt stammend, wurde als Vizepräsident zur Betreuung der frankophonen Mitglieder eingesetzt und Johann Reimann, ursprünglich aus dem Kanton Aargau, wurde zum Sekretär gewählt.

Nach der formellen Gründung liessen sich die anwesenden Auslandschweizer in Kurzbeiträgen von Johann Reimann über seinen Einsatz im Flüchtlingswesen für das UNHCR in Aleppo, Syrien und von Hans Werder (Mitglied der SVP Elfenbeinküste) über dessen humanitäre Arbeit mit einer mobilen medizinischen Station für Schwangere in der Elfenbeinküste informieren.



Erste Gespräche beim Apéro



Inge Schütz übernimmt das Tagespräsidium



Viktor Nell wird zum Präsidenten gewählt



Johann Reimann, der neu gewählte Sekretär, berichtet von seinem Einsatz in Syrien

Parolen: 2xJA für die eidg. Abstimmungen am 9. Juni 2013

Communiqué vom 7. Mai 2013:

Der Vorstand der SVP International, der Auslandschweizer-Sektion der SVP, hat einstimmig die JA-Parolen zur Volksinitiative „Volkswahl des Bundesrates“ gefasst. Die am 9. Juni 2013 zur Volksabstimmung gelangende Vorlage sollte in den Augen der Auslandschweizer für die Vorzeige-Demokratie Schweiz eine Selbstverständlichkeit sein.

Oft werden Schweizer im Ausland auf die „Muster-Demokratie Schweiz“ angesprochen. Diese wird auf der ganzen Welt zu Recht bewundert. Umso erstaunter ist man weltweit, dass die Schweizer Regierung nicht vom Volk gewählt wird. Während die Auslandschweizer in ihren Gastländer immer wieder beobachten, dass Präsidentenwahlen ohne Probleme vonstattengehen und zu einer Demokratie gehören, müssen sie feststellen, dass dies in ihrer Heimat nicht der Fall ist. Dies ist für die SVP International unverständlich und sie setzt sich deshalb klar dafür ein, dass diese Demokratie-Lücke geschlossen wird und die Volksrechte damit ausgebaut werden.

Auch bei der Revision des Asylgesetzes hat der Vorstand der SVP International einstimmig die JA-Parole gefasst. Insbesondere die Abschaffung des Botschafts-asyls, welches die Schweiz als einziges europäisches Land noch kannte, wird klar befürwortet. Es kann nicht sein, dass Botschaften mit Asylgesuchen überschwemmt und belastet werden, während deren Dienstleistungen für die Schweizer im Ausland immer stärker eingeschränkt werden.

Somit hat der Vorstand der SVP International folgende Parolen gefasst:

- **Volksinitiative „Volkswahl des Bundesrates“** **JA**
- **Änderung des Asylgesetzes (AsylG)** **JA**

Spaniens Arbeitslosenzahlen

Anfang Mai erschienen in der Presse die neuesten Zahlen zur Situation der Arbeitslosen in Spanien. Zum Jahresbeginn waren es noch über 6,2 Millionen, und nun plötzlich sinkt die Zahl unter die 5 Millionen-Grenze.

Wie ist das möglich?

Ganz einfach: Spanien führt zwei Arbeitsmarktstatistiken. Zuerst kommt immer die Bilanz des INE, des Nationalen Statistikinstituts. INE veröffentlicht nach jedem Quartal seine neuen Zahlen. Grundlage sind die Erhebungen unter der arbeitsfähigen Bevölkerung des Landes. INE gibt auch die Arbeitslosenquote heraus, zuletzt 27,2 Prozent.

Das Arbeitsministerium veröffentlicht eine eigene Statistik. Diese stützt sich auf die bei den Arbeitsämtern als Jobsuchende gemeldeten Personen. Es werden also nur offiziell als „arbeitslos“ registrierte Personen erfasst und aufgeführt.

Deshalb sind die ministerialen Zahlen deutlich niedriger als die Zahlen des INE. Das Ministerium gibt seine Zahlen zudem monatlich an und veröffentlicht keine Quote.

Auf Grund des Anstiegens im Tourismus ging so die Zahl im April um rund 46'000 auf 4,989 Millionen zurück.

4 von 5 neuen Arbeitsverhältnissen seien in der Fremdenverkehrsbranche entstanden, gibt das Arbeitsministerium bekannt.

Irgendwie kommt jedem doch diese Art der Rechnerei bekannt vor, oder?

Johann Reimann, Benissa (Spanien)

Mitglied SVP International

Vorstandsmitglied und Sekretär SVP Spanien

Dolchstoss-Journalismus in der „Schweizer Revue“

Offener Brief an die Swiss Revue:

Als Schweizerbürger und Offizier habe ich 18 Jahre für einen grossen Schweizer Technologie-Konzern in Zentral-Amerika, Nordafrika und im europäischen Ausland als Ingenieur gelebt und gearbeitet. Nach über 40 Dienstjahren habe ich in gutem

Einvernehmen das Arbeitsverhältnis bei der Firma beendet und bin 1997 gemeinsam mit meiner Frau nach Spanien ausgewandert, um als Selbständigerwerbender einen neuen Lebensabschnitt zu beginnen.

Die „Schweizer Revue“, die Zeitschrift für die Auslandschweizerinnen und Auslandschweizer, erscheint in deutscher, französischer, italienischer, englischer und spanischer Sprache mit einer Gesamtauflage von über 400'000 Exemplaren.

Die „Schweizer Revue“ wird mit über 1,3 Millionen Franken durch Bundesgelder finanziert und ist primär abhängig von der Eidgenossenschaft, welche die Abonnements-Kosten übernimmt für alle Auslandschweizer, die bei einem Schweizer Konsulat gemeldet sind. Redaktionell verantwortlich für das Organ ist die Auslandschweizer-Organisation (ASO). Diese bestellt die Redaktion der „Schweizer Revue“. Die Redaktion ist für die publizierten Beiträge dem Leser wie auch gegenüber dem Verleger der Auslandschweizer-Organisation verantwortlich.

Seit dem Eintritt von Frau Barbara Engel in die Chefredaktion der „Schweizer Revue“ hat sich das journalistische Niveau gravierend verändert. Die von Frau Engel beharrlich vertretenen linken Ansichten sind für viele Schweizer Bürgerinnen und Bürger im Ausland eine beispiellose Beleidigung und entsprechen exakt dem rot-grünen Mainstream in der Schweiz. In einer vom Steuerzahler finanzierten und eigentlich zur Neutralität verpflichteten offiziellen Zeitschrift, die mit Unterstützung unserer Gesandtschaften an praktisch alle im Ausland lebenden Schweizer verteilt wird, sind derartige journalistische Unausgewogenheiten nicht zu akzeptieren. Die von Chefredaktorin Barbara Engel und ihrem Wasserträger-Redaktor Jürg Müller in der „SR“ verbreiteten linken Ansichtenarten in unstatthafte Beeinflussungsversuche aus. Die Schreibweise der Chefredaktorin und ihrer Entourage trafen nur so von unterschwelliger Feindschaft gegen die Schweizerische Volkspartei. Die Mehrheit von selbständigen und tüchtigen Mitbürgern im Ausland wehren sich gegen solche Lenkungsversuche und finden derartige Anmassungen schlichtweg widerlich!

Angesichts solch unhaltbarer Machenschaften in der „Schweizer Revue“ habe ich SVP Parlamentarier auf diese nicht länger tolerierbaren Zustände im Redaktionsteam der SR aufmerksam gemacht mit dem Antrag, diese Angelegenheit in eine parlamentarische Anfrage einzubauen bzw. in der Aussenpolitischen Kommission zur Sprache zu bringen.

Viktor Nell, L'Ampolla (Spanien)
Mitglied SVP International
Präsident SVP Spanien



Folgen Sie uns auf Facebook:

<http://www.facebook.com/pages/SVP-International/143892652327095>

Termine 2013:

Die **Generalversammlung** der SVP International findet wie jedes Jahr im Rahmen des Auslandschweizerkongresses statt:

Freitag, 16. August 2013 in Davos im Hotel Grischa

Der **Auslandschweizerkongress der ASO** findet vom 16.-18. August 2013 in Davos statt. Informationen und Anmelde-möglichkeiten finden Sie in Kürze Zeit auf <http://aso.ch/de/angebote/auslandschweizer-kongress/kongress-2013>

Die **Delegiertenversammlungen** der SVP Schweiz finden an folgenden Daten statt:

Samstag, 15. Juni 2013 (Sonderpartei-tag Bildung) in Würenlos AG

Samstag, 24. August 2013 in Genf

Samstag, 26. Oktober 2013 in Meiringen

Samstag, 23. November 2013

Als Mitglied der SVP International sind Sie immer eingeladen, als Gast oder bei freien Delegiertenkarten auch als Delegierter an einer DV der SVP Schweiz teilzunehmen. Falls Sie Interesse an einer Teilnahme haben, melden Sie sich bei uns!